

Checkliste zu effeLED+

Um von den Fördermitteln profitieren zu können, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

Standort Schweiz

Das Programm effeLED+ gilt ohne regionale Einschränkung in allen Kantonen der Schweiz.

Fertigstellung bis Ende 2019

Die Projekte müssen bis Ende 2019 fertiggestellt werden. Eine Verlängerung um max.3 Monate ist möglich. Der Förderantrag muss vor Baubeginn bzw. Installation der neuen Beleuchtung stattfinden.

Zweckbauten und Aussensportanlagen

Es können alle Innenraumbelichtungen ohne Wohnräume sowie Aussensportanlagen gefördert werden. Mit Ausnahme der Aussensportanlagen können Aussenbelichtungen (Strassen, Wege, Plätze) nicht gefördert werden.

Beleuchte Fläche > 2000 m²

Die versorgte Fläche der sanierten Beleuchtung muss grösser 2000 m². Es ist zulässig, einzelne Teilbereiche in einem Gebäude oder Flächen in mehreren zusammengehörenden Gebäuden zusammenzufassen.

Erneuerung einer bestehenden Beleuchtung

Die Förderung beschränkt sich auf Sanierungen. Neubauten werden nicht unterstützt.

Min. 50% Energieeinsparung

Die Erfahrung zeigt, dass eine Energieeinsparung von 50 Prozent bei Umstellung auf LED in fast allen Projekten erzielt werden kann. Dies gilt auch in Objekten ohne zusätzliche Lichtsteuerung. In vielen Fällen werden sogar 60 bis 80 Prozent erreicht. Falls in einem Gebäude mit der Sanierung eine Nutzungsänderung stattfindet, kann dies beim Erreichen des Einsparziels berücksichtigt werden.

Energienachweis SIA 387/4

Der Nachweis erfolgt mit dem Software-Tool ReluxEnergyCH; das Tool ist downloadbar unter <https://relux.com/de/reluxenergy-ch.html>, Preis: 296 CHF/a. Ab Mitte 2018 steht für einfache Bauten ein kostenloses Web-Tool zur Verfügung. Der Nachweis kann auf Anfrage durch Experten von effeLED+ erstellt werden.

Anforderungen SN 12464

Die Schweizer Norm gibt Vorgaben zu Beleuchtungsstärken in verschiedenen Nutzungen. Die meisten wichtigen Werte sind in der SIA 387/4 gelistet. Eine kostenlose Liste findet man unter anderem im „Lichthandbuch für den Praktiker“ von Zumtobel. Downloadbar im Internet.